

Jahresbericht
zum 30. September 2022.
**Private Banking Premium
Ertrag**

Ein Gemischtes Sondervermögen deutschen Rechts (AIF).



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Private Banking Premium Ertrag für den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022.

An den internationalen Finanzmärkten war bis in das erste Quartal 2022 hinein der primäre Einflussfaktor die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine ein jähes Ende. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens veranlassten umgekehrt Russland zu einem Lieferstopp bzw. zu reduzierten Liefermengen von Gas in verschiedene europäische Länder. Schmerzliche Preissteigerungen bei Energie und Rohstoffen sowie wachsende Befürchtungen hinsichtlich Versorgungsengpässen im bevorstehenden Winter waren die Folge.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend die rasante Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl EZB als auch Federal Reserve zu einer Wende bei den Leitzinsen veranlasste. Während die Fed diese im Jahr 2022 in fünf Schritten um insgesamt 300 Basispunkte erhöhte, stemmte sich die Europäische Zentralbank mit dem größten Zinsschritt seit Einführung des Euro-Bargelds 2002 gegen die Rekordinflation. Die Währungshüter um EZB-Chefin Christine Lagarde beschlossen, den Leitzins in zwei Schritten auf 1,25 Prozent zu erhöhen. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo kräftig an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,1 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,8 Prozent. Überwiegend abwärts ging es angesichts unzähliger Belastungsfaktoren und Unsicherheiten für die internationalen Aktienindizes. Die Inflationsentwicklung, hohe Rohstoffpreise, Lieferkettenprobleme sowie der Krieg in der Ukraine setzten den Kursen seit Jahresbeginn 2022 deutlich zu. In China belastete zudem die andauernd strikte Null-Covid-Strategie der Regierung. Signifikant unter Druck geriet auch der Euro, der zuletzt unter die Parität zum US-Dollar rutschte.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. September 2022	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2022	9
Anhang	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	21

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.10.2021 bis 30.09.2022

Private Banking Premium Ertrag

Tätigkeitsbericht.

Bei dem Fonds Private Banking Premium Ertrag handelt es sich um einen gemischten Investmentfonds. Als Anlageziel werden insbesondere der langfristige Kapitalzuwachs und die Erzielung laufender Erträge angestrebt.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance/Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Wertpapiere oder Derivate ausgewählt. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten, wird der Referenzwert (Index) 100% eb.rexx Government Germany Bond 2,5-5,5 Years RI in EUR¹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen. Der Fonds kann grundsätzlich in Wertpapieren wie verzinslichen Wertpapieren, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Genussscheinen, Indexzertifikaten und Schuldscheindarlehen sowie daneben auch in Geldmarktinstrumenten, Investmentanteilen, Bankguthaben und Derivaten investieren. Für Gemischte Investmentfonds ist seit dem 22. Juli 2013 aufgrund gesetzlicher Regelungen kein Neuerwerb von Immobilienfonds zulässig. Zuvor erworbene Bestände dürfen gehalten werden. Der Fonds ist nur im Rahmen einer Vermögensverwaltung erwerbbar.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

Zweistelliges Minus

Während sich das Schlussquartal 2021 von seiner freundlichen Seite zeigte (Aufholeffekte im Zuge von Corona-Impfungen, wenig politische Risiken), wartete 2022 mit einigen Herausforderungen auf: der drastische Zinsanstieg aufgrund historisch hoher Inflationsraten, der aufkommende Ukraine-Russland-Krieg mit seinen wesentlichen Auswirkungen auf Rohstoffpreise und Energiesicherheit (insbesondere in Europa) und als Reaktion darauf eine Kehrtwende der globalen Notenbankpolitik von einer extrem lockeren zu einer deutlich restriktiven Geldpolitik. Eine Rezession in vielen Teilen der Welt wurde zuletzt immer wahrscheinlicher.

Das Fondsmanagement hat im Berichtszeitraum die Portfoliostruktur angepasst und Spread-Risiken reduziert. Dabei wurde der Investitionsgrad leicht verringert.

Wichtige Kennzahlen

Private Banking Premium Ertrag

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	-11,2%	-3,6%	-1,9%

ISIN DE0005320030

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Private Banking Premium Ertrag

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	22.354.535
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	14.594.333
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	18.211.745
Gesamt	55.160.613

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	25.967.477
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	8.073.689
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	12.890.101
Gesamt	46.931.267

Den Schwerpunkt bildeten mit einem Anteil von zuletzt rund 50 Prozent unverändert Unternehmensanleihen, die jedoch angesichts der gestiegenen Rezessionsorgen per saldo merklich verringert wurden. Darüber hinaus befanden sich Staatsanleihen, Titel halbstaatlicher Emittenten und ein Pfandbrief im Bestand. Zudem beinhaltete das Portfolio Rentenfonds, deren Anteil aufgestockt wurde. Ein kleinerer Anteil entfiel ferner weiterhin auf Immobilienfonds.

Die größten Branchen im Bereich der Corporate Bonds bildeten zum Stichtag Banken und andere Finanzwerte, wobei grundsätzlich kein Sektor präferiert wurde, sondern vielmehr eine breite Streuung im Vordergrund stand. Im Segment Staatsanleihen erfolgten Komplettverkäufe von Kolumbien, Mexiko und Türkei, um der Antizipation von Spread-Risiken zu begegnen. Hinsichtlich der Rating-Struktur wurden Titel im Investment Grade-Bereich weiter aufgestockt und speziell das Segment AAA spürbar angehoben. Der als Beimischung dienende Bereich Speculative Grade erfuhr hingegen eine Reduktion.

Positiv auf die Wertentwicklung des Fonds wirkte sich die Beimischung von US-Dollar-Anlagen aus, die von der Aufwertung gegenüber dem Euro profitierten. Daneben erwies sich die Verringerung der Duration sowie von Spreadanlagen als vorteilhaft. Die Akzentuierung von Unternehmensanleihen, wovon in den Jahren zuvor positive Effekte ausgingen, hat in der Berichtsperiode insgesamt nachteilig gewirkt. Gleiches gilt für Euro-Staatsanleihen

Private Banking Premium Ertrag

von Ungarn, Bulgarien und Rumänien, welche überproportional von der eingetrübten geopolitischen Lage betroffen sind.

Der Fonds Private Banking Premium Ertrag verzeichnete in der Berichtsperiode eine Wertminderung um 11,2 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

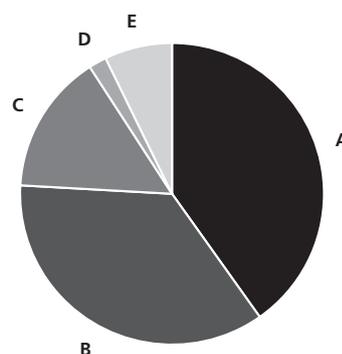
Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen. Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum Private Banking Premium Ertrag

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	341.940,27
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	100.779,05
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	7.944,97
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	450.664,29

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-1.918.216,62
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-98.660,63
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-32.956,12
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-2.049.833,37

Fondsstruktur Private Banking Premium Ertrag



A Verzinsliche Anleihen	40,2%
B Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	35,7%
C Rentenfonds	15,0%
D Immobilienfonds	1,9%
E Barreserve, Geldmarktpapiere, Sonstiges	7,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fonds-

Private Banking Premium Ertrag

währung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

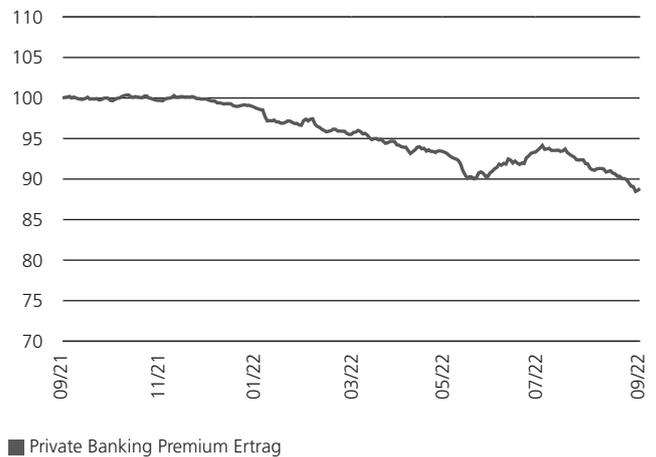
Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Zinsänderungsrisiken (Änderung des Marktzinsniveaus) und Adressenausfallrisiken. Durch Investitionen in Immobilienfondsanteilen unterliegt der Fonds zudem Risiken, die mit einer Anlage in Immobilien und aus dem Grundbesitz resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Private Banking Premium Ertrag

Index: 30.09.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

1) Referenzindex: 100% eb.rexx Government Germany Bond 2,5-5,5 Years RI in EUR. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Private Banking Premium Ertrag

Vermögensübersicht zum 30. September 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	49.991.275,72	75,51
Bulgarien	790.004,50	1,19
Chile	487.717,50	0,74
Deutschland	10.630.414,40	16,04
Elfenbeinküste	276.633,00	0,42
Frankreich	4.951.060,00	7,47
Großbritannien	4.846.061,15	7,33
Indonesien	298.932,00	0,45
Irland	292.387,50	0,44
Israel	439.510,00	0,66
Italien	1.500.146,25	2,27
Kanada	1.086.167,50	1,64
Kroatien	299.016,00	0,45
Litauen	260.920,20	0,39
Luxemburg	2.331.742,00	3,52
Marokko	295.500,00	0,45
Mazedonien	298.917,00	0,45
Niederlande	4.821.571,60	7,27
Norwegen	1.378.110,39	2,08
Österreich	406.300,00	0,61
Peru	239.612,50	0,36
Portugal	100.150,50	0,15
Rumänien	815.916,00	1,23
Schweden	2.043.698,00	3,09
Sonstige	2.449.677,68	3,70
Spanien	1.279.223,05	1,94
Tschechische Republik	360.534,00	0,54
Türkei	281.419,50	0,43
Ungarn	269.320,00	0,41
USA	6.460.613,50	9,79
2. Investmentanteile	11.190.662,00	16,90
Deutschland	8.235.112,00	12,44
Irland	1.154.080,00	1,74
Luxemburg	1.161.270,00	1,75
Österreich	640.200,00	0,97
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	4.798.509,37	7,26
4. Sonstige Vermögensgegenstände	243.621,09	0,36
II. Verbindlichkeiten	-22.350,77	-0,03
III. Fondsvermögen	66.201.717,41	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	49.991.275,72	75,51
EUR	44.560.098,00	67,31
GBP	1.085.254,15	1,64
NOK	1.165.488,39	1,76
USD	3.180.435,18	4,80
2. Investmentanteile	11.190.662,00	16,90
EUR	11.190.662,00	16,90
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	4.798.509,37	7,26
4. Sonstige Vermögensgegenstände	243.621,09	0,36
II. Verbindlichkeiten	-22.350,77	-0,03
III. Fondsvermögen	66.201.717,41	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Private Banking Premium Ertrag

Vermögensaufstellung zum 30. September 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								46.225.314,22	69,81
Verzinsliche Wertpapiere								46.225.314,22	69,81
EUR								40.794.136,50	61,61
XS1877937851	2,1950 % Zi Rete Gas S.p.A. MTN 18/25	EUR		250.000	0	0	% 94,642	236.603,75	0,36
DE000A289LU4	0,2500 % Aareal Bank AG MTN IHS S.304 20/27	EUR		800.000	0	0	% 75,096	600.768,00	0,91
XS2025466413	0,6250 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/25	EUR		300.000	0	0	% 91,739	275.215,80	0,42
XS2051362072	0,8000 % AT & T Inc. Notes 19/30	EUR		600.000	700.000	900.000	% 79,346	476.073,00	0,72
XS1458405898	0,7500 % Bank of America Corp. MTN 16/23	EUR		300.000	0	0	% 98,486	295.458,00	0,45
XS2023633931	0,7500 % Bank of Ireland Group PLC FLR Preferred MTN 19/24	EUR		300.000	0	0	% 97,463	292.387,50	0,44
DE000A289DC9	0,2500 % BASF SE MTN 20/27	EUR		500.000	0	0	% 86,251	431.252,50	0,65
XS1577962084	1,3000 % Baxter International Inc. Notes 17/25	EUR		800.000	800.000	0	% 94,981	759.848,00	1,15
XS2375836553	0,0340 % Becton, Dickinson & Co. Notes 21/25	EUR		600.000	1.400.000	800.000	% 91,079	546.474,00	0,83
XS1637277572	1,0000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 17/24	EUR		500.000	0	0	% 96,282	481.407,50	0,73
XS1083844503	2,9500 % Bulgarien Bonds 14/24	EUR		300.000	0	0	% 99,995	299.983,50	0,45
XS2234571425	0,3750 % Bulgarien MTN 20/30	EUR		700.000	0	0	% 70,003	490.021,00	0,74
DE0001030732	0,0000 % Bundesrep. Deutschland Anl. Gruene 21/31	EUR		1.100.000	1.100.000	0	% 83,878	922.658,00	1,39
XS1996435688	1,0000 % CEPESA Finance S.A.U. MTN 19/25	EUR		300.000	0	0	% 94,110	282.328,50	0,43
XS1991190361	1,5000 % Ceske Drahj AS Notes 19/26	EUR		400.000	0	0	% 90,134	360.534,00	0,54
DE000C245W16	0,5000 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P49 22/27	EUR		950.000	950.000	0	% 90,032	855.304,00	1,29
DE000C240M21	0,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.903 18/23	EUR		250.000	0	0	% 97,985	244.961,25	0,37
ES0000101768	0,9970 % Comunidad Autónoma de Madrid Bonos 16/24	EUR		250.000	0	0	% 97,446	243.613,75	0,37
XS1382784509	1,2500 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 16/26	EUR		500.000	0	0	% 94,415	472.075,00	0,71
XS2188805688	0,8750 % Covestro AG MTN 20/26	EUR		1.100.000	600.000	0	% 90,382	994.202,00	1,50
DE000A2LQJ75	1,1250 % Deutsche Börse AG Anl. 18/28	EUR		500.000	500.000	500.000	% 90,528	452.637,50	0,68
XS2177122897	1,0000 % Deutsche Post AG MTN 20/32	EUR		500.000	0	0	% 79,397	396.985,00	0,60
XS1557096267	0,8750 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 17/24	EUR		600.000	0	0	% 97,573	585.438,00	0,88
XS1595704872	1,0000 % E.ON Intl Finance B.V. MTN 17/25	EUR		500.000	0	0	% 94,527	472.635,00	0,71
XS2047500926	0,3500 % E.ON SE MTN 19/30	EUR		700.000	0	0	% 76,209	533.459,50	0,81
XS0192503695	5,2500 % ENEL S.p.A. MTN 04/24	EUR		750.000	500.000	0	% 103,789	778.417,50	1,18
XS1575640054	2,1250 % Energa Finance AB MTN 17/27	EUR		300.000	0	0	% 87,498	262.492,50	0,40
FR0013517190	0,3750 % Engie S.A. MTN 20/27	EUR		800.000	300.000	0	% 86,062	688.496,00	1,04
XS2297177664	0,2500 % Essity AB MTN 21/31	EUR		800.000	0	0	% 72,821	582.568,00	0,88
DE000A3H2TW4	0,3750 % EWE AG MTN 20/32	EUR		800.000	0	0	% 66,198	529.584,00	0,80
XS2034626460	0,4500 % Fedex Corp. Notes 19/25	EUR		900.000	600.000	0	% 92,384	831.456,00	1,26
XS1639488771	1,5000 % Ferrovie dello Stato Ital.SpA MTN 17/25	EUR		250.000	0	0	% 94,927	237.316,25	0,36
XS2085608326	0,6250 % Fidelity Natl Inform.Swcs Inc. Notes 19/25	EUR		400.000	1.100.000	700.000	% 90,944	363.776,00	0,55
XS1854532949	1,5000 % Fresenius Medical Care KGaA MTN 18/25	EUR		250.000	0	0	% 94,952	237.378,75	0,36
XS2101357072	0,7500 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 20/28	EUR		500.000	400.000	400.000	% 85,285	426.422,50	0,64
XS1721463500	2,2500 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 17/24	EUR		300.000	0	0	% 53,000	159.000,00	0,24
LU2161837203	0,0000 % Großherzogtum Luxemburg Bonds 20/25	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 93,483	1.869.660,00	2,82
XS1485597329	0,8750 % HSBC Holdings PLC MTN 16/24	EUR		700.000	300.000	0	% 95,157	666.095,50	1,01
XS1646530565	2,0000 % Ignitis Group UAB MTN 17/27	EUR		300.000	0	0	% 86,973	260.920,20	0,39
XS1873219304	2,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MT Preferred Nts 18/23	EUR		250.000	0	0	% 99,124	247.808,75	0,37
XS2250024010	0,3750 % Investor AB MTN 20/35	EUR		300.000	0	0	% 63,370	190.108,50	0,29
XS1936100483	1,5000 % Israel MTN 19/29	EUR		500.000	0	0	% 87,902	439.510,00	0,66
XS2030530450	1,0000 % Jefferies Group LLC MTN 19/24	EUR		300.000	0	0	% 95,227	285.679,50	0,43
XS2232027727	1,6250 % KION GROUP AG MTN 20/25	EUR		700.000	700.000	0	% 77,806	544.642,00	0,82
XS1079233810	3,5000 % Königreich Marokko Notes 14/24 Reg.S	EUR		300.000	0	0	% 98,500	295.500,00	0,45
XS1612940558	0,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 17/25	EUR		1.100.000	1.100.000	0	% 94,662	1.041.276,50	1,57
XS1820748538	1,1250 % LANXESS AG MTN 18/25	EUR		600.000	0	0	% 94,818	568.910,40	0,86
XS1323910684	1,9000 % Magna International Inc. Notes 15/23	EUR		1.100.000	1.100.000	0	% 98,743	1.086.167,50	1,64
XS2292263121	0,4970 % Morgan Stanley FLR MTN S.J 21/31	EUR		1.400.000	600.000	0	% 75,659	1.059.219,00	1,60

Private Banking Premium Ertrag

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2355599197	0,1250 % NatWest Markets PLC MTN 21/26	MTN	EUR	900.000	0	0	% 86,477	778.288,50	1,18
XS2170362912	0,3750 % Nestlé Finance Intl Ltd. MTN 20/32	MTN	EUR	400.000	700.000	800.000	% 75,771	303.082,00	0,46
XS2023631489	0,8750 % NIBC Bank N.V. Preferred MTN 19/25	MTN	EUR	1.100.000	800.000	0	% 90,369	994.054,60	1,50
XS1851313863	1,7500 % O2 Telefónica Dtl. Finanzier. Anl. 18/25	Finanzier.	EUR	300.000	0	0	% 95,325	285.975,00	0,43
XS2189613982	0,7500 % OMV AG MTN 20/30	MTN	EUR	500.000	0	0	% 81,260	406.300,00	0,61
XS1429673327	2,5000 % ORLEN Capital AB Notes 16/23	MTN	EUR	250.000	0	0	% 99,578	248.945,00	0,38
XS1091799061	3,0000 % PGE Sweden AB (Publ) MTN 14/29	MTN	EUR	300.000	0	0	% 95,789	287.367,00	0,43
XS2035473748	0,1250 % Philip Morris Internat. Inc. Notes 19/26	MTN	EUR	1.200.000	400.000	0	% 86,402	1.036.818,00	1,57
PTRAMV0E0008	3,6760 % Região Autónoma da Madeira FLR Bonds 16/22 ¹⁾	FLR Bonds	EUR	300.000	0	0	% 33,384	100.150,50	0,15
XS1384281090	1,3750 % RELX Finance B.V. Notes 16/26	MTN	EUR	800.000	800.000	0	% 93,365	746.920,00	1,13
FR0014007L00	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 22/32	MTN	EUR	2.800.000	2.800.000	0	% 77,893	2.181.004,00	3,29
XS1631414932	5,1250 % Republik Côte d'Ivoire Notes 17/25 Reg.S	MTN	EUR	300.000	0	0	% 92,211	276.633,00	0,42
XS1432493879	2,6250 % Republik Indonesien MTN 16/23 Reg.S	MTN	EUR	300.000	0	0	% 99,644	298.932,00	0,45
XS1117298916	3,0000 % Republik Kroatien Notes 15/25	MTN	EUR	300.000	0	0	% 99,672	299.016,00	0,45
XS1452578591	5,6250 % Republik Nordmazedonien Bonds 16/23 Reg.S	MTN	EUR	300.000	0	0	% 99,639	298.917,00	0,45
XS1312891549	2,7500 % Republik Rumänien MTN 15/25 Reg.S	MTN	EUR	600.000	0	0	% 93,561	561.366,00	0,85
XS1599193403	2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S	MTN	EUR	300.000	0	0	% 84,850	254.550,00	0,38
XS2049616621	0,1250 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/29	MTN	EUR	400.000	400.000	600.000	% 79,623	318.492,00	0,48
XS1493333717	0,8750 % Swedish Match AB MTN 16/24	MTN	EUR	500.000	200.000	0	% 94,443	472.217,00	0,71
XS1877846110	1,4950 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 18/25	MTN	EUR	500.000	0	0	% 95,613	478.065,00	0,72
XS2117454871	0,8750 % Telenor ASA MTN 20/35	MTN	EUR	300.000	0	0	% 70,874	212.622,00	0,32
XS1458408561	1,6250 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 16/26	MTN	EUR	300.000	0	500.000	% 91,807	275.419,50	0,42
XS1005342313	5,0000 % Türkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 13/23	MTN	EUR	300.000	0	0	% 93,807	281.419,50	0,43
XS2161992511	1,6250 % Ungarn Bonds 20/32	MTN	EUR	400.000	0	0	% 67,330	269.320,00	0,41
FR0013456621	0,8750 % Unibail-Rodamco-Westfield SE MTN 19/32	MTN	EUR	400.000	0	0	% 64,937	259.746,00	0,39
XS2147133495	1,2500 % Unilever Fin. Netherlands B.V. MTN 20/25	MTN	EUR	400.000	800.000	400.000	% 95,884	383.536,00	0,58
FR0013517059	0,8000 % Veolia Environnement S.A. MTN 20/32	MTN	EUR	900.000	400.000	0	% 75,195	676.750,50	1,02
FR0013367620	1,0000 % VINCI S.A. MTN 18/25	MTN	EUR	700.000	0	0	% 94,808	663.656,00	1,00
DE000A1ZY989	1,5000 % Vonovia Finance B.V. MTN 15/25	MTN	EUR	900.000	500.000	0	% 94,269	848.421,00	1,28
XS2358471246	0,5000 % Yorkshire Building Society Pref. MTN 21/28	MTN	EUR	800.000	400.000	0	% 80,178	641.424,00	0,97
GBP								1.085.254,15	1,64
GB00BFWFPL34	1,0000 % Großbritannien Treasury Stock 18/24	Stock	GBP	1.000.000	1.000.000	0	% 95,555	1.085.254,15	1,64
NOK								1.165.488,39	1,76
NO0010757925	1,5000 % Königreich Norwegen Anl. 16/26	Anl.	NOK	12.900.000	6.000.000	21.100.000	% 94,765	1.165.488,39	1,76
USD								3.180.435,18	4,80
US045167EY59	0,7500 % Asian Development Bank MTN 20/30	MTN	USD	3.100.000	3.100.000	0	% 77,718	2.449.677,68	3,70
US500769JF20	0,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 20/25	Anl.	USD	800.000	800.000	0	% 89,838	730.757,50	1,10
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								3.765.961,50	5,70
Verzinsliche Wertpapiere								3.765.961,50	5,70
EUR								3.765.961,50	5,70
XS2134245138	1,7500 % Coca-Cola Europacific Pa. PLC Notes 20/26	MTN	EUR	700.000	1.100.000	400.000	% 94,990	664.926,50	1,00
XS1084942470	2,2500 % Corp.Nacion.del Cobre de Chile Notes 14/24 Reg.S	MTN	EUR	500.000	0	0	% 97,544	487.717,50	0,74
XS1621351045	1,3750 % Experian Finance PLC MTN 17/26	MTN	EUR	500.000	500.000	0	% 93,679	468.392,50	0,71
DE000A3E5QW6	0,1250 % GEWO BAG Wohnungsbau-AG Berlin MTN 21/27	MTN	EUR	1.000.000	500.000	0	% 83,324	833.240,00	1,26
XS2369906644	0,9000 % Nasdaq Inc. Notes 21/33	MTN	EUR	500.000	0	500.000	% 68,337	341.682,50	0,52
XS1315181708	2,7500 % Peru Bonds 15/26	MTN	EUR	250.000	0	0	% 95,845	239.612,50	0,36
XS1996441066	0,8750 % Rentokil Initial PLC MTN 19/26	MTN	EUR	600.000	600.000	0	% 90,280	541.680,00	0,82
XS1138360166	2,1250 % Walgreens Boots Alliance Inc. Notes 14/26	MTN	EUR	200.000	0	600.000	% 94,355	188.710,00	0,29

Private Banking Premium Ertrag

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Wertpapier-Investmentanteile								9.936.795,00	15,01	
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								2.064.465,00	3,12	
EUR								2.064.465,00	3,12	
DE000ETFL532	Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF		ANT	2.250	2.250	0	EUR 917,540	2.064.465,00	3,12	
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								7.872.330,00	11,89	
EUR								7.872.330,00	11,89	
LU1796233663	DWS Invest-Asian Bonds IDH		ANT	13.800	13.800	0	EUR 84,150	1.161.270,00	1,75	
IE00B3B8PX14	iShsIII-Gl.Infl.L.Gov.Bd U.ETF Reg.Shares		ANT	8.000	0	0	EUR 144,260	1.154.080,00	1,74	
DE000A2QDRK7	LBBW Renten Short Term Nachha. I		ANT	58.000	58.000	0	EUR 95,810	5.556.980,00	8,40	
Anteile an Immobilien-Sondervermögen								1.253.867,00	1,89	
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile								1.253.867,00	1,89	
EUR								1.253.867,00	1,89	
DE000A0M98N2	Catella European Residential		ANT	35.000	0	0	EUR 17,050	596.750,00	0,90	
DE000A0MY559	Focus Nordic Cities A		ANT	25.000	0	0	EUR 0,310	7.750,00	0,01	
AT0000622980	LLB Semper Real Estate A		ANT	5.000	0	0	EUR 128,040	640.200,00	0,97	
DE0009802306	SEB ImmoInvest P		ANT	8.000	0	0	EUR 0,910	7.280,00	0,01	
DE000A0DJ328	TMW Immobilien Weltfonds P		ANT	8.500	0	0	EUR 0,222	1.887,00	0,00	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	61.181.937,72	92,41
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	4.678.887,71			% 100,000	4.678.887,71	7,08	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			NOK	3.737,78			% 100,000	356,35	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			AUD	7.502,82			% 100,000	4.959,85	0,01	
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	20.083,99			% 100,000	14.936,33	0,02	
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	4.360,12			% 100,000	4.951,95	0,01	
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	8.032,42			% 100,000	8.167,18	0,01	
Summe Bankguthaben								EUR	4.712.259,37	7,13
Geldmarktpapiere										
EUR										
XS1480203709	0,0000 % Agrokor d.d. CP 16/19		EUR	500.000,00	0	0	% 17,250	86.250,00	0,13	
Summe Geldmarktpapiere								EUR	86.250,00	0,13
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	4.798.509,37	7,26
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	240.318,09				240.318,09	0,36	
Forderungen aus Fondsausschüttung			EUR	3.303,00				3.303,00	0,00	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	243.621,09	0,36
Sonstige Verbindlichkeiten										
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-22.350,77				-22.350,77	-0,03	
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-22.350,77	-0,03
Fondsvermögen								EUR	66.201.717,41	100,00
Umlaufende Anteile								STK	1.482.928,000	
Anteilwert								EUR	44,64	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskaptalisierung beeinflusst wird.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2022

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88049 = 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	10,48895 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	0,98350 = 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,34464 = 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,51271 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
AUD				
AU0000083768	0,2500 % Commonwealth of Australia Treasury Bonds 19/24	AUD	1.000.000	4.700.000
EUR				
XS2055646918	0,7500 % AbbVie Inc. Notes 19/27	EUR	0	800.000

Private Banking Premium Ertrag

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1527737495	1,6250 % Arion Bank hf. MTN 16/21	EUR	0	250.000
XS1116480697	1,5000 % Barclays PLC MTN 14/22	EUR	0	500.000
XS2280845145	0,2000 % BMW Finance N.V. MTN 21/33	EUR	400.000	800.000
DE000A1ZZ010	0,6250 % BMW US Capital LLC MTN 15/22	EUR	0	400.000
DE0001102580	0,0000 % Bundesrep. Deutschland Anl. 22/32	EUR	1.300.000	1.300.000
FR0013507852	1,6250 % Capgemini SE Notes 20/26	EUR	600.000	600.000
DE000CZ45VC5	0,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.940 19/26	EUR	500.000	800.000
DE000A2TSDE2	1,7500 % Deutsche Telekom AG MTN 19/31	EUR	0	400.000
XS1207079499	1,7500 % Emirates NBD PJSC MTN 15/22	EUR	0	300.000
DE000A185QB3	0,7500 % Evonik Industries AG MTN 16/28	EUR	300.000	800.000
XS1677912393	1,8750 % Fastighets AB Balder Notes 17/26	EUR	200.000	500.000
XS1521039054	3,1250 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 16/23 Reg.S	EUR	0	300.000
XS2384273715	0,5000 % Holcim Finance (Luxembg) S.A. MTN 21/30	EUR	0	800.000
FR0013444304	0,1000 % HSBC Continental Europe S.A. MTN 19/27	EUR	600.000	900.000
ES0255281075	0,0000 % Institut Català de Finances FLR Obl. 07/22	EUR	0	300.000
FR0012199008	1,3750 % Kering S.A. MTN 14/21	EUR	0	200.000
FR00140044X1	0,7500 % La Banque Postale Non-Pref. MTN 21/31	EUR	0	600.000
XS2384269101	0,2500 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 21/26	EUR	0	800.000
DE000A2YNZW8	0,3750 % Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. MTN 19/26	EUR	400.000	900.000
XS1788515788	1,1250 % METRO AG MTN 18/23	EUR	0	400.000
XS1188094673	0,7500 % National Grid North Amer. Inc. MTN 15/22	EUR	0	300.000
XS2065593068	0,2500 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG Preferred MTN 19/24	EUR	500.000	1.000.000
XS1629918415	3,2500 % Republik Türkei Notes S.INTL-Issue 17/25	EUR	0	250.000
XS2297204815	0,2500 % SKF AB Notes 21/31	EUR	0	700.000
HU0000651831	4,5000 % Takarékk Mortgages Bank Co. PLC MTN 07/22	EUR	0	300.000
XS1178105851	0,8750 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 15/22	EUR	0	300.000
XS2259191273	0,5000 % Ungarn Bonds 20/30	EUR	0	700.000
XS2282095970	0,5000 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 21/29	EUR	200.000	800.000
GBP				
XS2281370903	0,1250 % European Investment Bank MTN 21/26	GBP	3.200.000	3.200.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CAD				
CA135087L443	0,5000 % Canada Bonds S.L443 20/30	CAD	0	3.000.000
EUR				
XS2079716937	0,5000 % Apple Inc. Notes 19/31	EUR	700.000	1.200.000
XS1525358054	1,8710 % CNRC Capital Ltd. Notes 16/21	EUR	0	300.000
XS2391406530	0,3500 % Deutsche Bahn Finance GmbH MTN 21/31	EUR	0	800.000
XS1883245331	1,7500 % DXC Technology Co. Notes 18/26	EUR	300.000	600.000
XS1198102052	1,6250 % Mexiko MTN 15/24	EUR	0	300.000
XS1385239006	3,8750 % Republik Kolumbien Bonds 16/26	EUR	0	300.000
XS2023306140	0,3750 % Volkswagen Bank GmbH MTN 19/22	EUR	0	600.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
PTBEQKOM0019	2,6250 % Banco Espirito Santo S.A. MTN 14/17	EUR	0	300.000
FI4000251756	2,2500 % Finnair Oyj Notes 17/22	EUR	0	300.000
AT0000A1C741	1,6250 % Strabag SE Anl. 15/22	EUR	0	250.000
XS1600410481	1,3000 % Talent Yield (Euro) Ltd. Notes 17/22 Reg.S	EUR	0	500.000
XS1111559768	1,1250 % TotalEnergies Cap. Canada Ltd. MTN 14/22	EUR	0	300.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0856992960	AllianzGI Fund-AdvFixIncShoDur Inhaber Anteile W	ANT	5.000	5.000
LU1303786096	DNB Fund - High Yield Act.Nom. Instl A Acc.	ANT	4.000	21.000
USD				
LU1589659504	DWS Invest-Asian Bonds IC	ANT	5.000	11.500

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 20,46 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 20.908.924 Euro.

Private Banking Premium Ertrag

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	65.150.692,93
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-680.630,50
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	10.576.504,53
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 44.298.460,36
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 44.298.460,36
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -33.721.955,83
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	34.868,80
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.879.718,35
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-993.728,78
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-6.671.550,64
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	66.201.717,41

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2019	68.349.092,91	51,34
30.09.2020	56.981.507,07	50,56
30.09.2021	65.150.692,93	50,76
30.09.2022	66.201.717,41	44,64

Private Banking Premium Ertrag

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2021 - 30.09.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	82.417,01	0,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	569.576,08	0,38
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-26.792,08	-0,02
davon Negative Einlagezinsen	-27.026,94	-0,02
davon Positive Einlagezinsen	234,86	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	44.680,49	0,03
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	1.511,81	0,00
davon Kick-Back-Zahlungen	1.511,81	0,00
Summe der Erträge	671.393,31	0,45
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-294,07	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-107.085,71	-0,07
3. Verwahrstellenvergütung	-71.390,40	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-107.892,98	-0,07
davon BaFin-Bescheinigungen	-807,30	-0,00
davon Kostenpauschale	-107.085,68	-0,07
Summe der Aufwendungen	-286.663,16	-0,19
III. Ordentlicher Nettoertrag	384.730,15	0,26
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	450.664,29	0,30
2. Realisierte Verluste	-2.049.833,37	-1,38
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.599.169,08	-1,08
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.214.438,93	-0,82
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-993.728,78	-0,67
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-6.671.550,64	-4,50
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.665.279,42	-5,17
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.879.718,35	-5,99

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	418.673,98	0,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.214.438,93	-0,82
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	1.537.228,95	1,04
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	741.464,00	0,50
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	741.464,00	0,50

Umlaufende Anteile: Stück 1.482.928

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 11. November 2022 mit Beschlussfassung vom 8. November 2022.

Private Banking Premium Ertrag Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

15% ICE BofA 3-5 Year Euro Government Index in EUR, 85% ICE BofA Euro Corporate Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.10.2021 - 18.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,63%

größter potenzieller Risikobetrag 1,51%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,99%

19.09.2022 - 30.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,61%

größter potenzieller Risikobetrag 1,67%

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,63%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.10.2021 - 18.09.2022: Varianz-Kovarianz Ansatz

19.09.2022 - 30.09.2022: historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage:

Brutto-Methode

kleinster Leverage 84,72%

größter Leverage 98,98%

durchschnittlicher Leverage 92,20%

Commitment-Methode

kleinster Leverage 84,72%

größter Leverage 98,98%

durchschnittlicher Leverage 92,21%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	1.482.928
Anteilwert	EUR	44,64

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Private Banking Premium Ertrag

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,40%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,15% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige) und 0,00% p.a. auf die Verwahrstelle. Die Verwahrstellenvergütung in Höhe von derzeit 0,10% p.a. des Fondsvermögens ist nicht Teil der Pauschalgebühr.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AllianzGI Fund-AdvFixIncShoDur W	0,10
Catella European Residential	0,60
Deka Euro Corporates 0-3 Liquid UCITS ETF	0,15
DNB Fund - High Yield Act.Nom. Instl A Acc.	0,40
DWS Invest-Asian Bonds IC	0,40
DWS Invest-Asian Bonds IDH	0,40
Focus Nordic Cities A	0,60
iShsIII-Gl.Infl.L.Gov.Bd U.ETF Reg.Shares	0,23
LBBW Renten Short Term Nachha. I	n.v.
LLB Semper Real Estate A	n.v.
SEB ImmoInvest P	0,65
TMW Immobilien Weltfonds P	0,75

Wesentliche sonstige Erträge		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	1.511,81
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
BaFin-Bescheinigungen	EUR	807,30
Kostenpauschale	EUR	107.085,68
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	10.940,16

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlegeerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.

Private Banking Premium Ertrag

- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	11.022.961,23
davon variable Vergütung	EUR	9.410.384,47
	EUR	1.612.576,76

Zahl der Mitarbeiter der KVG

112

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Vermögensmanagement GmbH* gezahlten Vergütung an Risk Taker

davon Geschäftsführer	EUR	1.077.136,42
davon andere Risk Taker	EUR	797.028,42
	EUR	280.108,00

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Zusätzliche Informationspflichten nach § 300 Abs. 1 KAGB

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst. Als wesentliche Risiken werden dabei Marktrisiken, Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie operationelle Risiken angesehen.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kommen der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation sowie die Monte-Carlo-Simulation zum Einsatz. Die ermittelten Werte sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anleger oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert. Die Erfassung, Messung und Überwachung operationeller Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen der Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird täglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens sowie Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits

Zum Berichtsstichtag wurden folgende Sensitivitäten gemessen:

Net Equity Delta: +111.907 EUR

Net Equity Delta beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einer Aktienkursänderung von +1%.

Net DV01: -20.128 EUR

Net DV01 beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Zinssätze um einen Basispunkt, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Net CS01: -13.253 EUR

Net CS01 beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg des Credit Spreads um einen Basispunkt, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Net Currency Delta: +54.873 EUR

Net Currency Delta beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einer Devisenkursänderung der zugrundeliegenden Fremdwährung (bzw. der zugrundeliegenden Fremdwährungen) von +1%, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Liquiditätsrisiken:

Private Banking Premium Ertrag

Der Anteil der liquiden Positionen am Fondsvermögen beträgt 95%. Als Grundlage dafür wird die im Rahmen des täglichen Liquiditätsrisikocontrollings ermittelte Liquiditätsquote als Durchschnitt über die letzten 20 Werte zum Berichtsstichtag herangezogen. Der Ermittlung von liquiden und illiquiden Positionen liegt ein konservativer Ansatz zugrunde. Positionen werden dabei als potenziell illiquide beurteilt, wenn unter Stressbedingungen (Notwendigkeit eines adhoc-Verkaufs) damit zu rechnen ist, dass der aktuelle Bewertungskurs dieser Position bei der Veräußerung in signifikantem Umfang unterschritten wird. Potenzielle Illiquidität ist kein Indikator für eine grundsätzlich fehlende Handelbarkeit eines Instruments.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Überschreitungen von Risikolimits.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2022
Deka Vermögensmanagement GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Private Banking Premium Ertrag – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sonderver-

mögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Vermögensmanagement GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu

führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Vermögensmanagement GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 23. Dezember 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

16.09.1988

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 21,5 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Serge Demolière, Berlin

Wolfgang Dürr, Trier

Steffen Matthias, Berlin

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Sqaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka Vermögens-
management GmbH**

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50
www.deka.de

 **Finanzgruppe**